



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Franz Kleiser

Aktenzeichen : 913.52

Vorlage Nr. : GR 431

Datum : 16.04.2014

Verteiler : BM, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Wirtschaftsplan 2014

Thema:

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet
Neueck;
Wirtschaftsplan 2014

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 29.04.2014

Der Gemeinderat stimmt dem Wirtschaftsplan 2014 für den Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Neueck in der vorgelegten Fassung zu.

Die Vertreter der Stadt Furtwangen werden ermächtigt, in der Zweckverbandsversammlung dem Wirtschaftsplan 2014 zuzustimmen.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Der Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Neueck für das Jahr 2014 wurde in der Sitzung des Zweckverbandes 24.03.2014 vorberaten. Die Mitglieder der Verbandsversammlung haben dem vorgelegten Entwurf zugestimmt.

Die Verbandsversammlung hat dabei noch darüber diskutiert, ob die Erlöse aus der Hingabe der gemeindeeigenen Waldgrundstücke im Rahmen des vorgesehenen Grunderwerbes als Kapitalumlage an den Zweckverband gereicht werden soll. Dies wäre eventuell sinnvoll im Hinblick, dass keine kostendeckenden Erlöse aus dem Verkauf des erschlossenen Geländes erzielt werden kann, weil dies am Markt nicht durchzusetzen ist.

Da der Beschluss des Wirtschaftsplanes des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet kein Geschäft der laufenden Verwaltung ist, muss vor einem formellen Beschluss der Zweckverbandsversammlung das Votum der beiden Gemeinderäte eingeholt werden. In einer weiteren Zweckverbandsversammlung kann dann der formelle Beschluss über den Wirtschaftsplan des Zweckverbandes erfolgen.

Stand der Vorberatungen

Der Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Neueck für das Jahr 2014 wurde in der Sitzung des Zweckverbandes 24.03.2014 vorberaten.

Kosten und Finanzierung

Die im Erfolgsplan veranschlagte Verbandsumlage ist im Haushaltsplan unter der HH-Stelle 1.7910.7130.000 in Höhe von 35.000 € abgedeckt.